

Charlottenburg-Wilmersdorf Zeitung

Unabhängige Zeitung

Einfach.SmartCity.Machen:Berlin!

Veranstaltung melden

Citizen werden

- [AKTUELL](#)
- [BEZIRK](#)
- [BAUEN](#)
- [WIRTSCHAFT](#)
- [SHOPPING](#)
- [MARKT](#)
- [THEMEN](#)
- [RECHT](#)
- [KULTUR](#)
- [LEBEN](#)

Home > Slider > Wo bleibt der Wassergipfel?

Wo bleibt der Wassergipfel?



Aktuelle Verkehrsmeldungen

-
-
-
-
-
- Charlottenburg
Westend
Grünwald
Wilmsdorf

Polizei Berlin Twitter

Bundespolizei Twitter

Neu: SmartCity-Datenschutzkonzept: Dieses Presse-Medium ist öffentlich! Inhalte werden im Internet wiederauffindbar archiviert. Cookies werden nur aus technischen Gründen verwendet, um Zugriffs-Statistiken zu messen und um Cloud-Dienste zugänglich zu machen. Bitte stellen Sie ihre Browser-Einstellungen zum Datenschutz und zum gewünschten Privacy-Schutz benutzerdefiniert ein. Mehr Informationen und eine Browser-Anleitung finden in unseren [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweisen](#).

(Hinweis schließen)

/// Glosse /// – Deutschland droht laut Experten ein Waldsterben „ungeahnten Ausmaßes“. Agrarministerin Klöckner suchte nun im sächsischen Moritzburg mit CDU-Fachministern nach Lösungen. Die Lage ist dramatisch: Millionen toter Bäume, vorwiegend Fichten, stehen in deutschen Mittelgebirgswäldern und sogar in Nationalparks.

Die **Tagesschau** eilt zu dem Thema herbei, und verfasst gleich eine Schuldzuweisung: „Vielerorts sind tote Bäume zu sehen. Die Ursache ist bereits lange bekannt. Es ist der Borkenkäfer, der durch die anhaltende Trockenheit ideale Lebensbedingungen vorfindet.“

Im Thüringer Landwirtschaftsministerium rechnet man mit 2,5 bis 3 Millionen Kubikmeter sogenannten Schadholzes im Freistaat. Der Thüringer Landesforstleiter Volker Gebhardt schätzt, dass in diesem Jahr rund fünf Prozent der gesamten Fläche des Thüringer Waldes auf rund 25.000 Hektar absterben werden.

In Sachsen sind laut Umweltminister Thomas Schmidt 100.000 Hektar Wald zerstört.

Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner will nun zu einen Waldgipfel einladen, um über Klimaschäden für den deutschen Wald zu verhandeln und einen Masterplan zu entwickeln, wie ein drohendes, massenhaftes Waldsterben abgewendet werden kann.

Die Fraktionschefin Katrin Göring-Eckardt von Bündnis 90/Grüne musste natürlich auch die Kompetenz der Umweltpartei deutlich machen, und fordert nun eine „Urwald-Offensive“ in Deutschland: Neben dem Waldumbau braucht es auch eine Urwald-Offensive in Deutschland“, sagte sie der „Rheinischen Post“. „Fünf Prozent der Waldfläche wollen wir der Natur überlassen, sodass dort Natur wieder Natur sein kann, ohne menschliche Eingriffe.“

Der Deutsche Wald bindet alljährlich rund 58 Millionen Tonnen CO₂, rund sechs Prozent der Gesamtemissionen. Die entscheidende Größe haben Forstwirtschaftler, Agrarministerin und die Grünen-Vorsitzende außer Acht gelassen: Wasser!

Ein Quadratmeter Wald benötigt über das Jahr mächtig viel Wasser, und darf im Hochsommer nicht trocken fallen. Die **Bayrische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft hat nachgemessen**. Bis zu 585 Liter Wasser pro Quadratmeter benötigt ein Kiefernbestand (34-jährig, 60 Stämme auf 400m ü.NN. mit 15 Metern Wipfelhöhe). Ein Eichen-Buchen-Bestand ((34-jährig, 70 Stämme auf 400m ü.NN. mit 11,5 Metern Wipfelhöhe) benötigt immerhin 289 Liter Wasser pro Quadratmeter.

Montag, 30.03.2020
-2 / 4°C
leichter Schneefall

Di, 31.03. Mi, 01.04. Do, 02.04.

wetter.com Aktuelles Wetter ansehen

-1 / 5°C -1 / 7°C 2 / 8°C

Bezirkstermine

Polizeiberichte



218. Kiezspaziergang am 8. Februar 2020

Redaktion ⌚ 3. Februar 2020



Weihnachtsmarkt am Schloss Charlottenburg erhält Genehmigung

Redaktion ⌚ 1. November 2019



Wo ist Lucy? Malerei von Duong Thuy Duong

Redaktion ⌚ 25. Oktober 2019

BEZIRKSNACHRICHTEN



Bevor nun wieder Subventionen zur Aufforstung vergeben werden, müssen Politik und Fachleute sich mit dem Kernthema befassen: „Wassermangel“. Selbst Wetterfrosch Kachelmann stolperte schon mit Fehleinschätzungen zu „Dürreprognosen“ (Meedia).

Und so muss zuerst ein Wassergipfel her!

< 100 Jahre Kleingarten- und Pachtlandverordnung

Tempelhof-Schöneberg startet die Bürgerbeteiligung 2.0 >

Michael Springer

ÄHNLICHE ARTIKEL



Google-Chrome: neue Regeln für Cookies



Übertragbarkeit des Coronavirus – was wir wissen!



Digitaler Kaltstart in das Jahr 2020



Digitaler Lesesalon: Sigrun Casper liest

Redaktion ⌚ 23. März 2020

Der KünstlerKolonie Berlin e.V. ist einer der aktivsten Kulturveranstalter in Wilmersdorf. Der Traditionsverein der 1927 gegründet...



Abstandhalten – auch beim Waldspaziergang

Redaktion ⌚ 22. März 2020



Polizeimeldung vom 21.03.2020

Redaktion ⌚ 21. März 2020



Öffentliche Spiel- und Bolzplätze gesperrt

Redaktion ⌚ 21. März 2020



Öffnungszeiten der Recyclinghöfe verändert

M/S ⌚ 21. März 2020

Berlin Berlin – ein Hochlied auf die Goldenen Zwanziger Jahre

David Friedman Generations Quartet & Martina Barta

Menschen im Hotel

Classy Classics mit dem Gauthier Dance Ensemble

Between Art & Fashion. Fotografien von Carla Sozzani

7. Berliner Art Week 2018

„Sommergäste“ von Maxim Gorki im Deutschen Theater

Orchester Benjamin Franklin in der Auenkirche

Della Miles und DJ San Gabriel im Quasimodo

Virgins – Film im Rahmen des Film- und TV-Festivals

SERET

Die Charlottenburg-Wilmersdorf Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf.

Die Zeitung besteht seit Mai 2017. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Charlottenburg-Wilmersdorf Zeitung

LEBEN



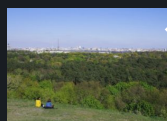
Die unbändige Kraft unseres Immunsystems

A/M ⌚ 15. September 2019



Pflegenotstand: der „Pflege-Rettungsdienst“ muss kommen!

Redaktion ⌚ 4. August 2018



„Stadtlabor 2050“: „Smart Living – Anders Wohnen und Beteiligen im Quartier“

Redaktion ⌚ 29. Juni 2018

Das *faire* Leser-Abo

